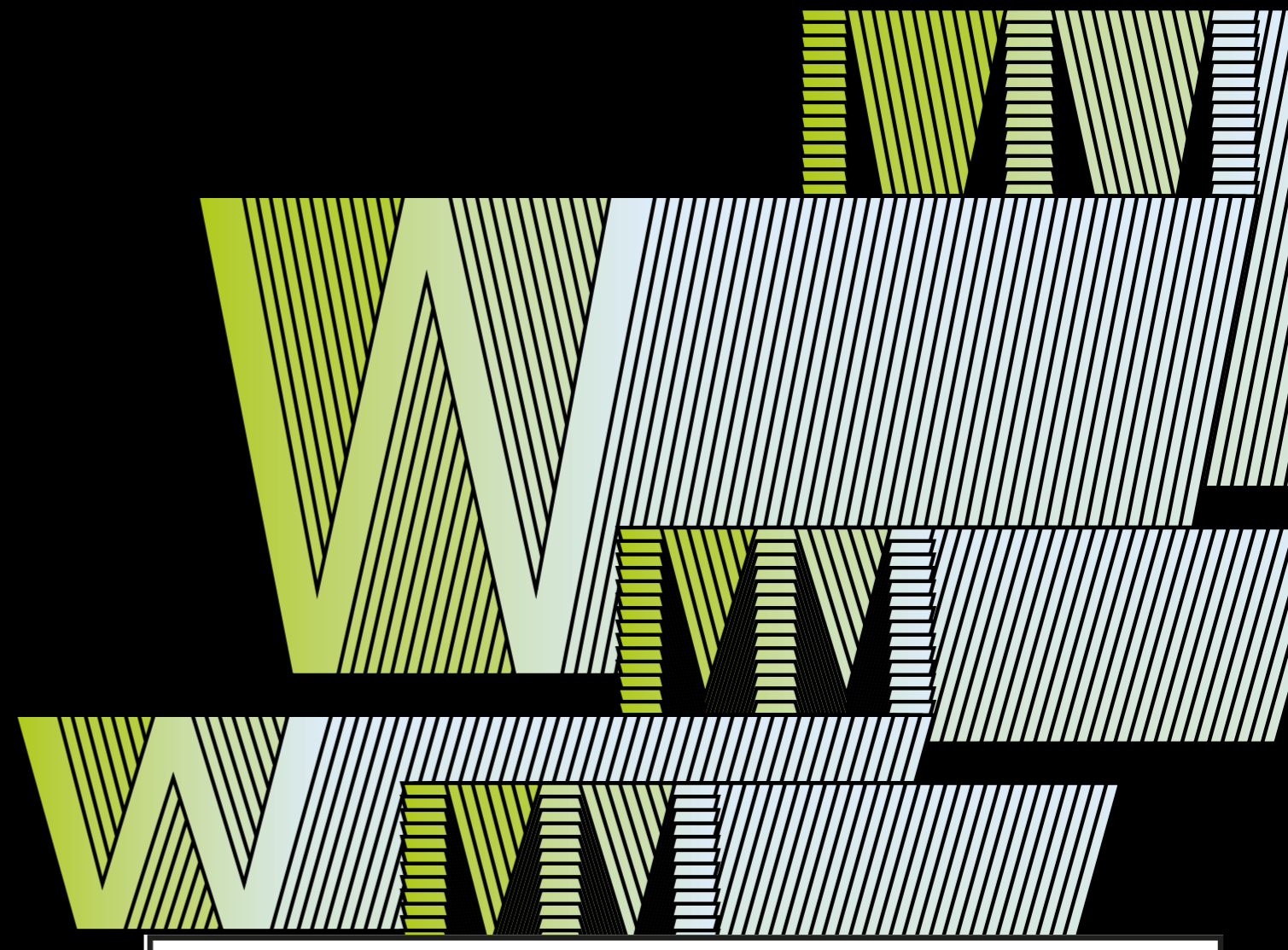


Was .. wäre, wenn...?

Eine Stadt probt
ihren *Untergang*



Unser interdisziplinäres Team kommt aus den Bereichen Design, Architektur, Technologie, Coaching und Wissenschaft.

Wir haben das Wissen und die nötigen Werkzeuge, um Menschen dazu zu befähigen, ihre Stadt selbst zu gestalten.



Gemeinsam mit Stadtverwaltung, Unternehmen und Bürger*innen probieren wir aus, wie wir Städte lebenswerter und grüner machen können. Und begleiten sie im Wandel in eine herausfordernde Zukunft.



Was .. Eine Stadt probt
ihren *Untergang*
wäre,
wenn ?
....



Wie können wir uns als Stadtgesellschaft stärken, um den Widrigkeiten von Morgen selbstbewusst und resilient entgegenzutreten?

Was wäre, wenn...?

Was wäre, wenn...?

Was wäre, wenn...?

Sperrgebiet
Hitzeinsel
Betreten verboten!

Wasser ist
MENSCHEN
RECHT
BEZAHLBAHRES
WASSER
FÜR ALLE !!!

Sperrgebiet
Betreten
verboten

STOP

Warum wird eine Krise sicher kommen?

Die globale Durchschnittstemperatur wird bis 2035 auf 1,5-2°C gestiegen sein, relativ unabhängig von den Bemühungen des Klimaschutzes.

Der Weltklimarat zählt Dürre und Hitze-
wellen und damit verbundene Folgen zu
den höchsten Risiken für Europa.

Das heißt, wir müssen (!) Maßnahmen zur
Klimaanpassung treffen. Doch bis 2035 ist
nicht mehr viel Zeit.

Projektbausteine

*Auswirkungen
der Klimakrise
zeigen und spürbar
machen*

*Krise 2035
Wohnlabor
Ausstellung
+ Begleitprogramm*

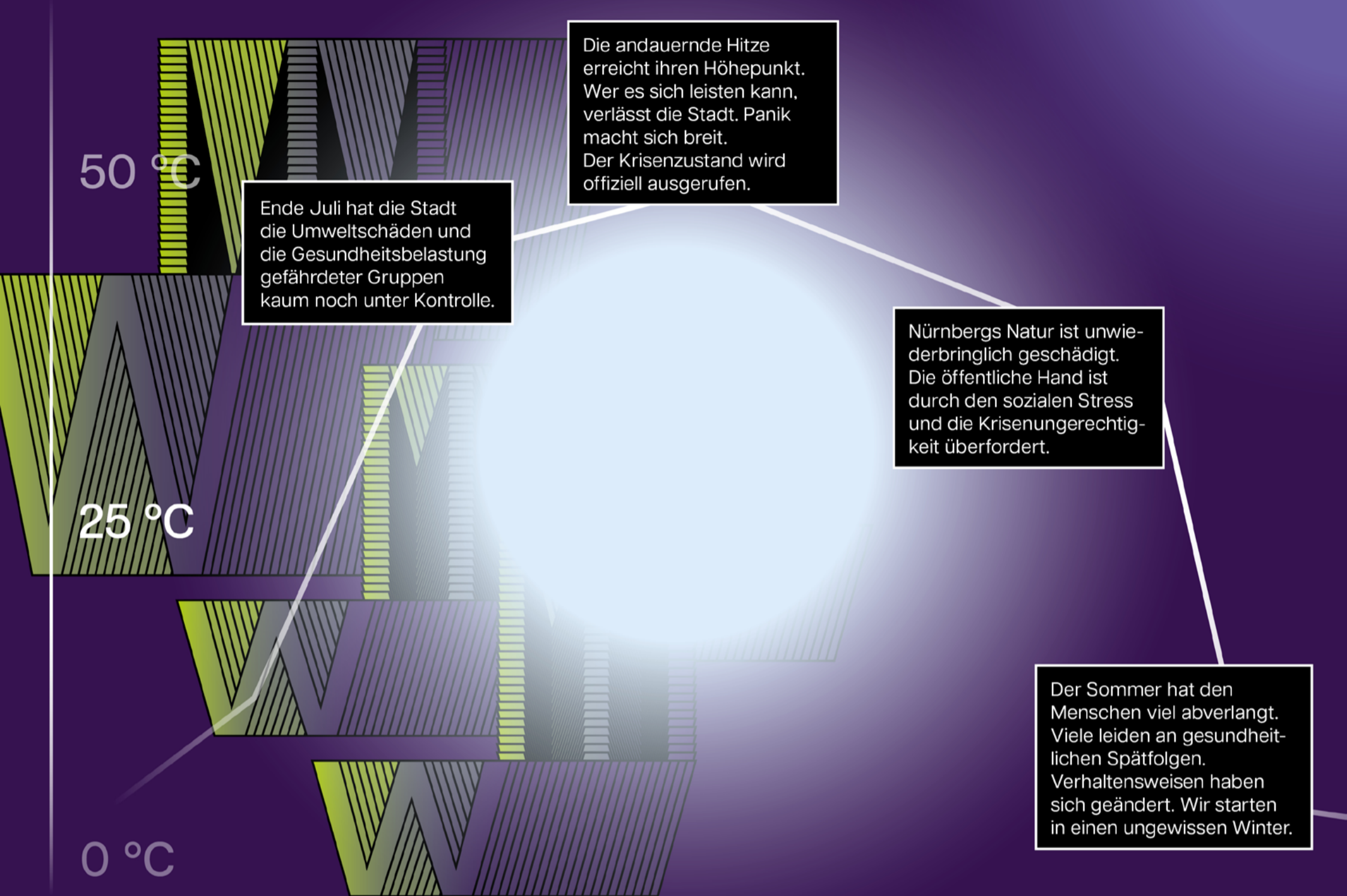
*Ideen aus der
Stadtgesellschaft
für mehr Klima-
resilienz fördern*

*Ideen-Jams
Ideen-Sprechstunden
+ Projektförderung*

Die Krise 2035

Die Inszenierung eines fiktiven Krisenszenarios soll Betroffenheit auslösen und über die kommende Situation aufklären.

Die Krise 2035



Die andauernde Hitze erreicht ihren Höhepunkt. Wer es sich leisten kann, verlässt die Stadt. Panik macht sich breit. Der Krisenzustand wird offiziell ausgerufen.

Ende Juli hat die Stadt die Umweltschäden und die Gesundheitsbelastung gefährdeter Gruppen kaum noch unter Kontrolle.

Nürnbergers Natur ist unwiederbringlich geschädigt. Die öffentliche Hand ist durch den sozialen Stress und die Krisenungerechtigkeit überfordert.

Der Sommer hat den Menschen viel abverlangt. Viele leiden an gesundheitlichen Spätfolgen. Verhaltensweisen haben sich geändert. Wir starten in einen ungewissen Winter.

Januar

Juli

August

September

Dezember

Schon der Winter ist zu trocken. Expert*innen warnen vor unregelmäßigen Starkregenfällen und einem extrem heißen Sommer.

Summer Vibes im April sorgen für gute Laune: Aufgrund der warmen Temperaturen öffnet die Stadt die Freibäder!

Bürgerinitiativen und Stadtverwaltung beginnen, Informationen zu sammeln und aufzuklären. Auch der Katastrophenschutz wird alarmiert und ein gemeinsamer Koordinationsstab zusammengestellt.

Sonnengeschützte Orte wie Kirchen und U-Bahn-Stationen werden zu Kühlräumen umgerüstet.

Die Stadtbäume zeigen bereits Stressanzeichen und beginnen ihr Laub abzuwerfen.

In der Innenstadt halten sich Hitzeinseln mit über 45°C Tagestemperatur und Tropennächten. Wer kann, verlässt das Haus nur noch morgens und abends. Schließlich wird eine Ausgangssperre von 13:00-18:00 Uhr angeordnet.

Rettungseinsätze aufgrund von Hitzeschäden häufen sich: Besonders Kinder und ältere Menschen sind betroffen.

Die Parks sind vertrocknet, immer mehr Stadtbäume sterben. Im gesamten Stadtgebiet sind die Gewässer zu warm und kippen um. Niedrige Pegel und Fischsterben führen zu Gestank. Durch die extreme Hitze in Kombination mit starkem Wind entsteht ein Brand im Reichswald.

Die Grundwasser- und Gewässerpegel sinken rasch. Die Bewässerung privater Gärten wird verboten. Durch die Trockenheit verlieren Kleingärtner*innen den Großteil ihrer Ernte.

Es gibt kaum mehr städtische Abkühlungsmöglichkeiten und die zusätzlich eingerichteten Kühlräume sind längst überfüllt, sodass Priorisierungen vorgenommen werden müssen.

Die Grundwasserstände erreichen ein kritisches Level. Nutzpflanzenkulturen mit hohem Wasserbedarf dürfen nicht mehr gegossen werden und auch die Industrie darf kein Wasser mehr zu Kühlzwecken entnehmen.

Da das immer knappere Wasser zunehmend als Löschwasser gebraucht wird, schließen die städtischen Schwimmbäder. Pro Person und Tag dürfen nur noch wenige Liter Leitungswasser entnommen werden. Die Wasserzähler werden stichprobenartig kontrolliert.

Der gerade ausgebaute Frankenschnellweg ist verstopft, der ÖPNV überlastet.

Der Rauch gefährdet viele Menschen zusätzlich. Krankenhäuser, Rettungsdienste und medizinisches Personal sind stark überlastet.

Missernten, Fischsterben und Restriktionen befeuern Preissteigerungen und Wirtschaftskrise. Auf dem Main-Donau-Kanal kommt es zu Versorgungsengpässen.

Die Schäden an Stadtbäumen, Gewässern und Wäldern führen zum Sterben der Stadttiere. Inzwischen sind die Grundwasserstände an der Grenze des überhaupt Förderbaren.

Isolation, Angst und die existenzielle Bedrohung insbesondere einkommensschwacher Gruppen führen zu sozialen Spannungen.

Vermehrt treten Fälle von zivilem Ungehorsam auf: Trotz Hitze und Rauch gehen Menschen auf die Straße demonstrieren. Fake-News verbreiten sich.

Viele Stadtbäume haben den Sommer nicht überstanden. Die Grundwasserstände sind auf dem Tiefpunkt. Da die Grundwasserstände kaum steigen, wird das Wasser weiterhin rationiert (Notversorgung).

Die Regierung schnürt ein Rettungspaket für die Wirtschaft und den Wiederaufbau. Der Bereich Klimaanpassung wird neu aufgerollt – 2035 hat Deutschland um Jahre zurückgeworfen.

Für die meisten ist die Krise nun deutlich im Geldbeutel spürbar. Verordnete Kurzarbeit oder Überlastung im Job kommt bei vielen noch dazu.

Wohnlabor

Die Inszenierung schafft einen direkten Zusammenhang zwischen globalen Auswirkungen und dem Privatleben von Nürnberger*innen.

Durch die Darstellung einer Zukunftswohnung in 2035 wird über eine realerlebbare fiktive Realität erzählt, wie sich die Einschränkungen durch die Folgen des Klimawandels in der Zukunft anfühlen könnten.





Ausstellung

Die Darstellung der Künstler*innen Marzia Di Carlo und Jonas Johnke zeigt die vier Schwerpunktthemen der Krise 2035. Sie verbildlicht die Thematik und klärt über die Dringlichkeit der bevorstehenden Veränderungen auf.

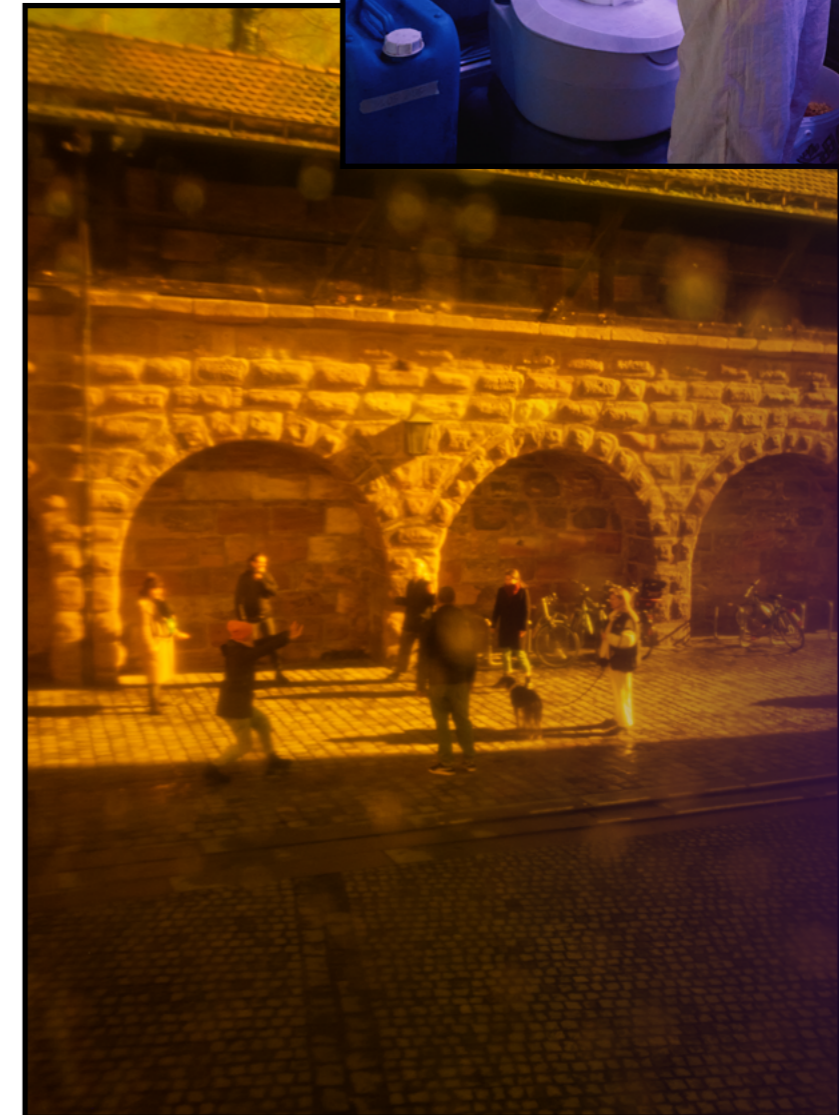




Begleitprogramm

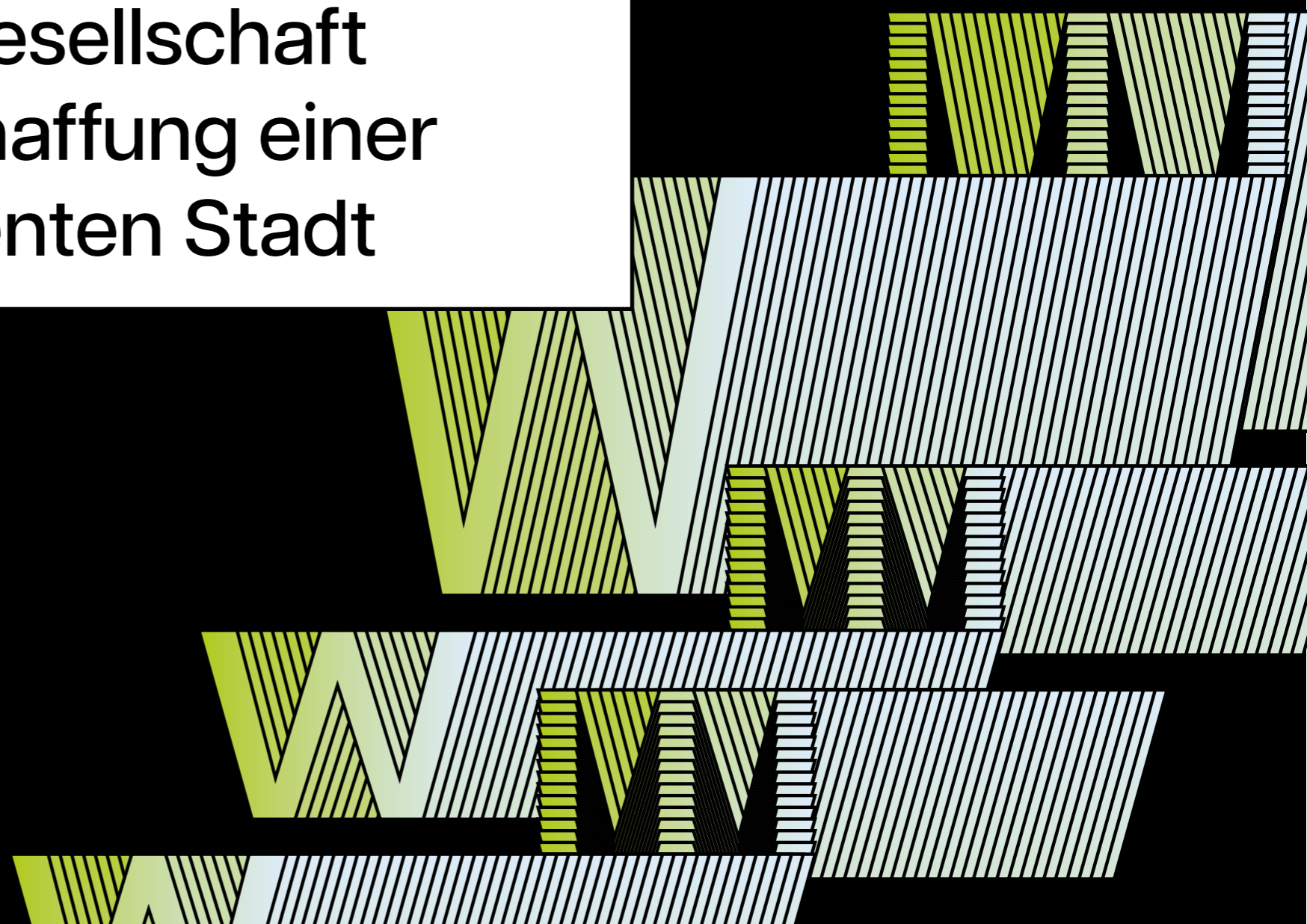
In Zusammenarbeit mit der Dramaturgin Meriel Brütting wird im März/April 2023 ein künstlerisch-performatives Begleitprogramm zusammengestellt, das die Krise 2035 und einen möglichen Umgang damit noch erlebbarer macht (u.a. mit Brachland Ensemble, Theater Pfützte, Laura Hagemann, Babis Panagiotidis, uvm.)





Ideen aus der *Mitte der Gesellschaft*

Partizipation und Beteiligung
der Stadtgesellschaft
bei der Schaffung einer
klimaresilienten Stadt



Ideenjams

In Kooperation mit den Kulturläden Muggenhof und Südpunkt, dem Staatstheater Nürnberg und dem Germanischen Nationalmuseum finden Ideen Jams statt. In diesen Jams können die Teilnehmer*innen Ideen für eine klimaresiliente Stadt entwickeln.



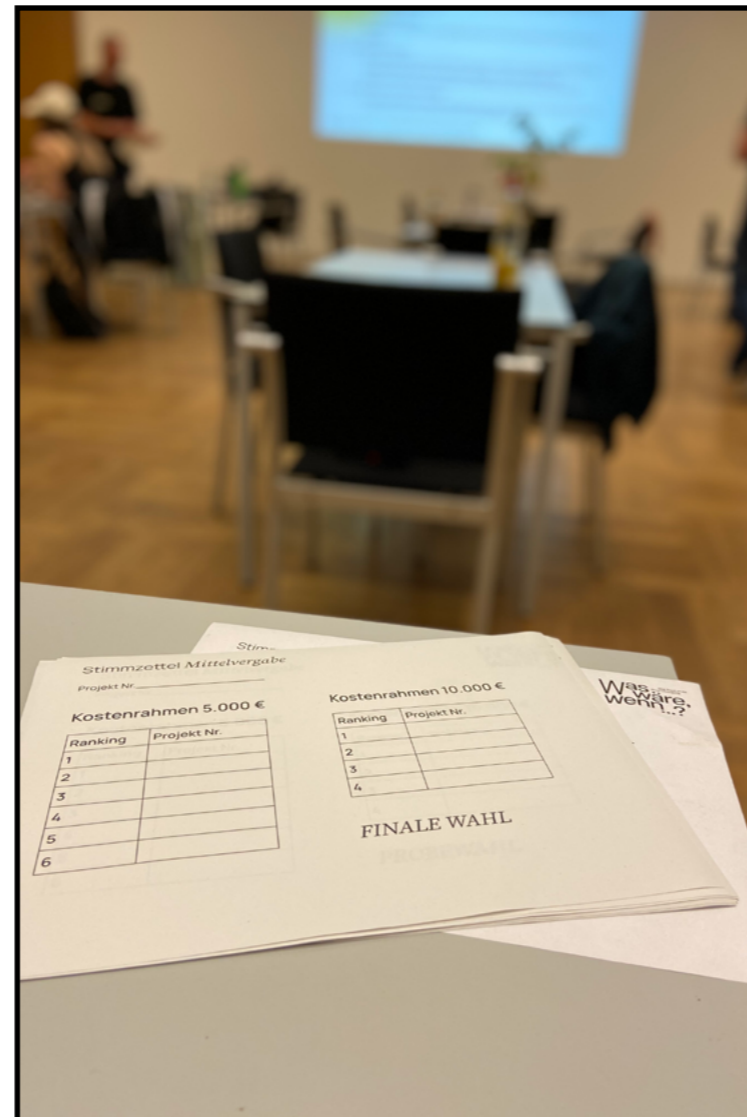
Projektförderung

Wir fördern Projektideen zu mehr Klimaresilienz in Nürnberg mit insgesamt 60.000 Euro. Auf einer Ideen-Werkstatt wurden alle eingereichten Ideen vorgestellt und Bewerber*innen konnten sich gegenseitig Feedback geben oder sich zusammenschließen.



Projektförderung

Zur Projektförderung wurden 18 konkrete Projekte und Maßnahmen eingereicht, die jeweils eines der vier Problemfelder im Fokus hatten: fehlendes Wasser, extreme Hitze, extreme Schäden am Ökosystem und soziale Krise. 14 dieser vielversprechenden Projekte werden nun gefördert – herzlichen Glückwunsch!



Projekt *Umsetzung*

Im Sommer 2023 werden Projekte für mehr Klimaresilienz im Nürnberger Stadtraum sichtbar.

Die Umsetzung der geförderten Projekte beginnt ab sofort, und das Urban Lab begleitet die Projekte während ihrer Realisierung umfassend.

Fungi Town NBG 5.000 €
Creative City Nürnberg
Wolffherz gGÜH
Doroth Stü, Klaus Petzka



Urban City, Mykolum Nürnberg bringt sowohl die Kreislaufwirtschaft, als auch eine lokale, biologische, gemeinwohlorientierte Ausdehnungsproduktion nach Nürnberg. Ein Gemeinschaftsprojekt, das sozial inklusiv ist, z. B. Menschen mit Migrationshintergrund, Arbeitslose, Menschen mit Behinderung integriert, gemeinsam anbaut, produziert, erntet und genießt. Sei mit dabei!

WasserAmbulanz 2.500 €
Mobile Baumbewässerung
Ruhpengu e.V. - Thomas Ostrowski



Unsere WasserAmbulanz ist ein umweltfreundliches Bewässerungsmittel für Nürnberger Bäume. Der selbstgebaute Fahrradanhänger mit Wasserstark kann an jedes Rad gekoppelt und so können auch schwer zugängliche Bäume erreicht werden. Der Lastenanleger wird kostenlos zu haben sein und so können sich alle BürgerInnen aktiv an der Erhaltung der von Trockenheit bedrohten Bäumen beteiligen.

#1000Tanks 10.000 €
#1000TanksNürnberg
Glaubitz e.V. - Willem Weeser



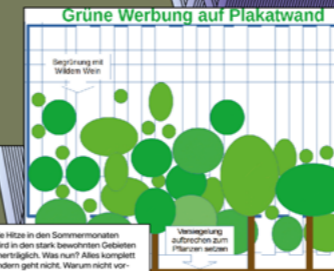
Das Projekt #1000TanksNürnberg zielt auf den nachhaltigen Einsatz von Regenwasser in der Stadt. Es plant den Aufbau von 1000 Regenwasserzisternen zur Nutzung des Wassers für Stadtbegrünung, Klimatisierung und andere Graueisereinsätze. Durch Informationsveranstaltungen, Pop-Up-Events, Workshops und Lenkungen von gemeinnützigen Einrichtungen fördert das Projekt die aktive Beteiligung der BürgerInnen.

Klima.Resilienz 2.500 €
Individuelle Stärke in Zeiten des Wandels
Institut für Mentale Gesundheit GbR - Lena Neßling



Wir wollen Wüchsigkeit zum persönlichen Umgang mit Multikrisen, insbesondere der Klimakrise, verteilbar und in Nürnberg anbahnen. Ziel ist es, Ängste zu adressieren, Bewältigungsstrategien zu erarbeiten und die Teilnehmenden dazu zu befähigen, besonders auf individueller, aber auch auf sozialer sowie organisationaler Ebene aktiv zu werden und zur Entwicklung von Lösungsansätzen beizutragen.

Grüne Werbung 2.500 €
Kollekt. Jardin e.V. Kulturverein
Joanett Mayer, Maximilian Magiera



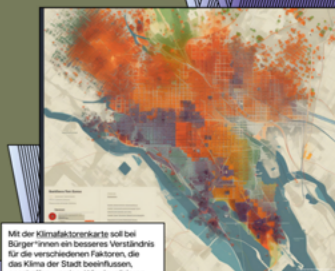
Die Hitze in den Sommermonaten wird in den stark besuchten Gebieten unerträglich. Was tun? Alles komplett ändern geht nicht. Warum nicht vorhandene Flächen für Klima verbessernde Dinge nutzen? Wir starten eine Pilotprojekte zur Begrünung von Plakatwänden und Plakaten: wollen wir zu zeigen, dass bereits vorhandene Dinge für die Klimaverbesserung mit wenig Aufwand umgesetzt und genutzt werden können.

Hummelsteiner Park 10.000 €
Klimaresiliente und biodiversitätsfördernde Umgestaltung
Götz GmbH - Jonas + Niklas Götz



Im Hummelsteiner Park schaffen wir eine zukunftsfähige Oase der Artenvielfalt, indem wir naturnahe und strukturreiche Lebensräume gestalten und klimaresiliente Pflanzen verwenden. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität zu verbessern, als inspirierendes Vorbild für alle Grünflächen in der Stadt zu dienen und die intensive Bedeutung einer nachhaltigen Grünflächenumgestaltung für alle zu demonstrieren.

Klimafaktorenkarte 5.000 €
Klimafaktorenkarte für Nürnberg
N&E Digital GmbH - Lukas Hinsel



Mit der Klimafaktorenkarte wird bei BürgerInnen ein besseres Verständnis für die verschiedenen Faktoren, die die Klimareife der Stadt beeinflussen, geschaffen werden. Wir visualisieren Zusammenhänge zwischen Temperatur, Flächenutzung, Bebauung, Grünflächen, Urm und zeigen so Klimafaktoren innerhalb der Stadt auf. Außerdem visualisieren wir kühle Orte, um der Sommerhitze auszuweichen.

Waldstadt Nürnberg 2.500 €
100 lehrtaugliche, schattenspendende Bäume
Wolffherz gGÜH - Klaus Petzka




Stell dir vor Nürnberg ist eine Waldstadt und überall schützen dich schattenspendende, lufthaltige, essbare Bäume vor der sengenden Sommerhitze und die wertvolle, erdende Luft um die Nase. Wie wäre das für dich? Wir gehen den ersten Schritt, indem wir 100 dieser Bäume für dich pflanzen und damit insgesamt 10 schattige, kühle Orte für die Zielgruppe Kinder schaffen - sei mit dabei!

exit climate crisis 2.500 €
Modular Escape Room im Alten Anstram
wundersam anders e.V. - Stephan Heinrich



Ihr bracht in das mysteriöse Wohnmobil des verschwundenen Klimaforschers ein. Wohin oder ist er verschwunden? Welche Entscheidungen wirst du treffen angesichts der Hitzes im Heute und Morgen? Was wirst du tun? Der Countdown läuft. Sich heute vorbereiten auf soziale Krisen infolge von Hitze, Dürre und Wassermangel erfordert Entscheidungen, die späterlich begriffbar gemacht werden können.

GartenStiftend 2.500 €
Bürgerstiftung Nürnberg
Dr. Uli Geiser



In einer Hitzekrise stellen Menschen ihren Garten für andere Menschen/Familien aus. Jemand, hoch verdichteten, besonders heißen Stadtteilen zur Verfügung. Mittels des von der Bürgerstiftung Nürnberg geplanten „Mittachparlament“ findet das Matching zwischen „Zücht-Bedarftigen“ und „Zücht-Bereit Beteiligten“ statt. Beide Seiten verlassen die jeweilige „Basis“, lernen sich anders kennen... und mit uns die Baumscheibe zu gestalten.

Traumscheibe 105 2.500 €
DESIGNVEREIN e.V.
Daniel Amberg und Team



Wir sind der DESIGNVEREIN - ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Designbildung. Gemeinsam mit unseren Vereinsmitgliedern können wir eine Baumscheibe, die bisher leider mit Steinen verüllt ist, in eine bunte Oase in der Humboldtstraße verwandeln. Wir laden die AnwohnerInnen des Hauses, sowie unsere NachbarInnen - ein, gemeinsam mit uns die Baumscheibe zu gestalten.

H2Optimize 5.000 €
Wasserverbrauch monitorieren und sparen - drop by drop
Haverbar Architekton GmbH - Astrid Lauffächer



Wie viel Wasser verbrauche ich täglich und wo könnte ich einfach sparen? Wir monitorieren deinen Wasserverbrauch. Einfach Gediged an Wasserzähler kleben, App downloaden und los geht's. In der App siehst du deinen täglichen Verbrauch, kannst ihn vergleichen und die Ziele setzen. Mit dem eingeparteten Wasser kannst du deinen digitalen Garten in der App gießen und einen Dachgärtchen entstehen lassen.

Und Action! 5.000 €
Nürnberg macht Platz! Wir gestalten einen Platz für die Innenstadt
Sutthaus Conference - Tina Göttinger



Nürnberg wird grüner und kühler! Durch die partizipative Gestaltung eines (noch) versiegelten Platzes machen wir Nürnberg lebensfähiger, inklusiver, klimafreundlicher und gesünder. Wir können 300 Hände in 3 Stunden gemeinsam bewegen! Lasst es uns herausfordern! Mit unserer Aktion wollen wir ein Zeichen dafür setzen, was alles möglich ist, wenn wir zusammen Zukunft gestalten.

Volksküche ASP 5.000 €
VöKu am Aktivspielplatz Grünwaldstraße - Gutes Essen in Gemeinschaft
Kinderhaus Nürnberg gGmbH - Katja Meier, Jan Franke

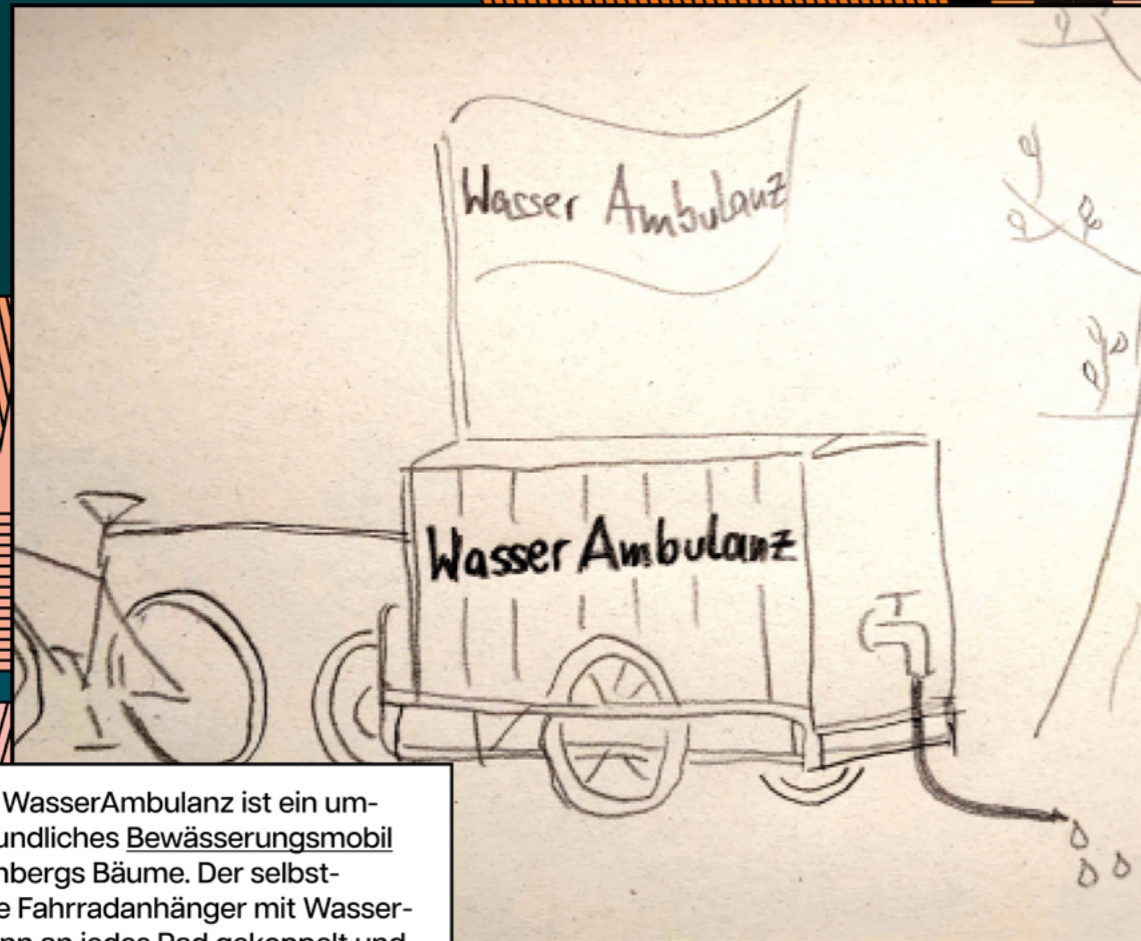
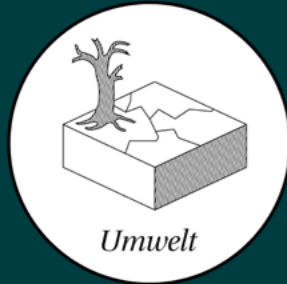


Eine VöKu ist im Allgemeinen ein Gruppenangebot, welches auf Selbstkostenbasis oder sogar darüber ausgehen wird. Der Begriff leitet sich von 'Volk's Küche' bzw. Suppenküche ab. An unserem Aktivspielplatz wird einmal im Monat tageweise mit den Kindern und Jugendlichen eingekauft, vorgekocht, aufgetaut und diskutiert. Abends ab 18 Uhr können dann alle Menschen kommen und hier essen.

WasserAmbulanz

Mobile Baumbewässerung
Bluepingu e.V. – Thomas Ostrowski

2.500 €



Unsere WasserAmbulanz ist ein umweltfreundliches Bewässerungsmobil für Nürnbergs Bäume. Der selbstgebaute Fahrradanhänger mit Wassertank kann an jedes Rad gekoppelt und so können auch schwer zugängliche Bäume erreicht werden. Der Lastenanhänger wird kostenlos zu leihen sein, und so können sich alle BürgerInnen aktiv an der Erhaltung der von Trockenheit bedrohten Bäumen beteiligen.

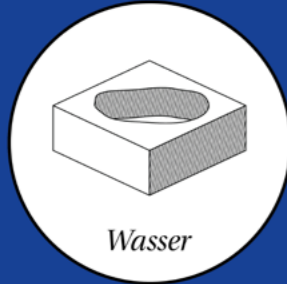
Was...
wäre,
wenn...?

Die WasserAmbulanz – mobile Baumbewässerung

Die WasserAmbulanz ist eine mobile Baumbewässerung zur Rettung unserer Stadtbäume. Bürger*innen können sie selbst bauen oder kostenlos ausleihen. Die robuste, wartungsarme Konstruktion ermöglicht eine einfache Handhabung und ist kompatibel mit verschiedenen Fahrradtypen. Durch Upcycling und lokale Verfügbarkeit der Bauteile ist sie nachhaltig und wassersparend.

#1000Tanks

#1000TanksFürNürnberg
GOKultur e.V. – Wilhelm Wiesner



10.000 €

#1000
Tanks für Nürnberg



Das Projekt #1000TanksFürNürnberg zielt auf den nachhaltigen Einsatz von Regenwasser in der Stadt. Es plant den Aufbau von 1000 Regenwassertanks zur Nutzung des Wassers für Stadtbe- grünung, Klimatisierung und andere Grauwassereinsätze. Durch Informa- tionsveranstaltungen, Pop-Up-Events, Workshops und Unterstützung von gemeinnützigen Einrichtungen fördert das Projekt die aktive Beteiligung der Bürger*innen.

Was
wäre,
wenn...?

#1000TanksFürNürnberg

Ziel ist es, 1000 Wassertanks in Nürnberg zu installieren, um Regenwasser für die Bewässe- rung von Bäumen, Grünflächen und Gärten zu nutzen. Es för- dert das Bewusstsein für Regen- wassernutzung und ermöglicht die Installation von Tanks in Ge- meinschaftsgärten und Bildungs- einrichtungen. Jede*r kann sich beteiligen, sei es durch eigene Tanks, Unterstützung bei der Umstellung auf Regenwasser oder Mitarbeit im Team.

22.07.2023 11:00-22:00 Uhr

*Infotag mit Workshops,
Vorträgen, DJing und Konzerten*

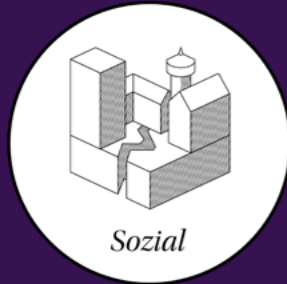
01.10. 15:00 Uhr GOGarten
(Gostenhofer Ateliertage)

*Preisverleihung Designwettbewerb
#1000Tanks*

Klima.Resilienz

Individuelle Stärke in Zeiten des Wandels
Institut für Mentale Gesundheit GbR – Lena Niebling

2.500 €



Wir wollen Workshops zum persönlichen Umgang mit Multikrisen, insbesondere der Klimakrise, virtuell und in Nürnberg anbieten. Ziel ist es, Ängste zu adressieren, Bewältigungsstrategie zu erarbeiten und die Teilnehmenden dazu zu befähigen, besonders auf individueller, aber auch auf sozialer sowie organisationaler Ebene aktiv zu werden und zur Entwicklung von Lösungsansätzen beizutragen.

Was...
wäre,
wenn...?

Klima.Resilienz – Individuelle Stärke in Zeiten des Wandels

Das Projekt bietet Workshops zum Umgang mit Multi-Krisen an, insbesondere der Klimakrise. Teilnehmer*innen erarbeiten Bewältigungsstrategien, stärken ihre Handlungsfähigkeit und vernetzen sich. Der Workshop bietet Informationen, Best-Practice-Beispiele und Ressourcen zur Krisenbewältigung.

Hummelsteiner Park

10.000 €

Klimaresiliente und biodiversitätsfördernde Umgestaltung
Götz GmbH – Jonas + Niklas Götz



Im Hummelsteiner Park schaffen wir eine zukunftsfähige Oase der Artenvielfalt, indem wir naturnahe und strukturreiche Lebensräume gestalten und klimaresiliente Pflanzen verwenden. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität zu verbessern, als inspirierendes Vorbild für alle Grünflächen in der Stadt zu dienen und die immense Bedeutung einer nachhaltigen Grünflächengestaltung für uns alle zu demonstrieren.

Was wäre, wenn...?

Klimaresiliente und biodiversitätsfördernde Gestaltung im Hummelsteiner Park

Hier wird eine grüne Oase geschaffen, die Insekten und Tieren Schutz und Nahrung bietet. Die Pflanzenauswahl ist gezielt auf Hitze- und Trockenheitsverträglichkeit ausgerichtet. Das Projekt zeigt, wie harmonisch Klimaresilienz und Artenvielfalt vereint werden können und dient als Vorbild für nachhaltige Grünflächengestaltung in der Stadt.

Aussicht auf Grünfläche Südstadtpark/Celtispark

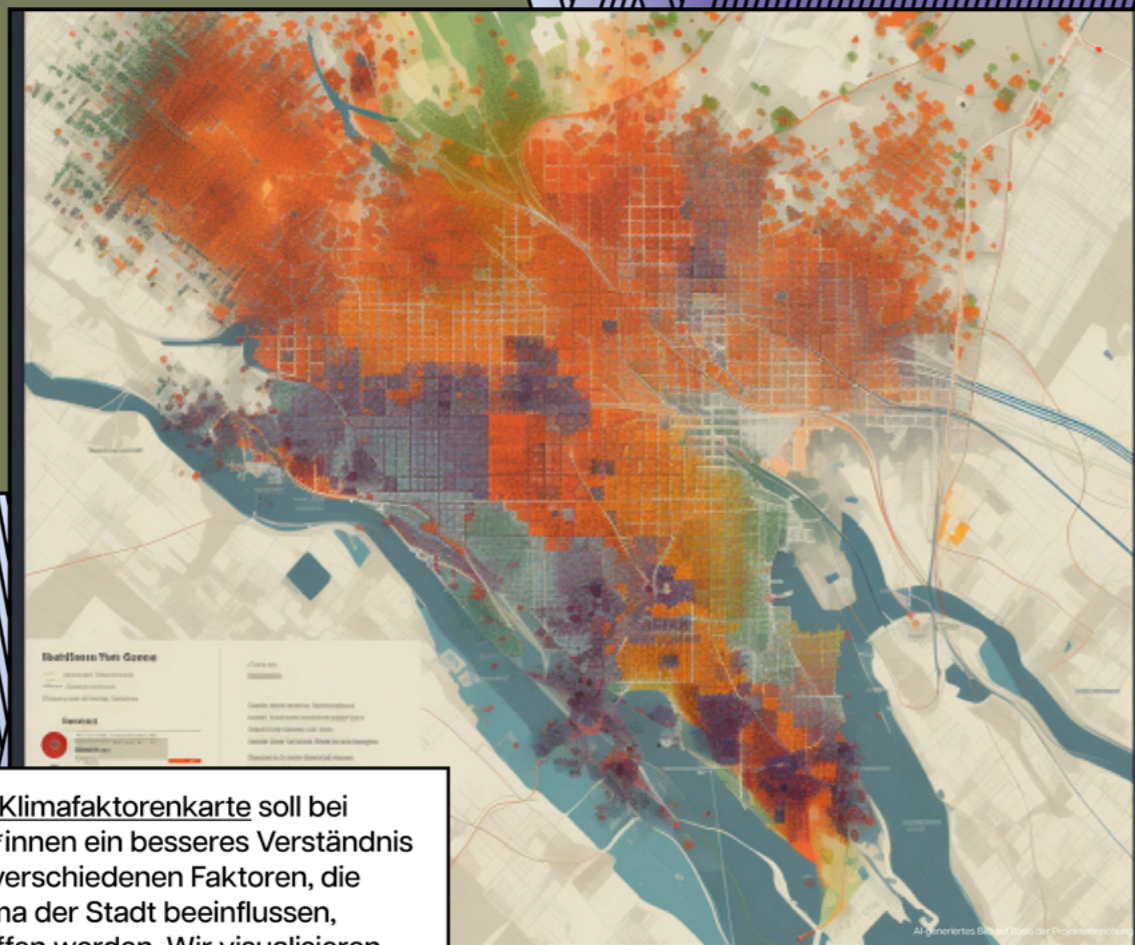
Klimafaktorenkarte

Klimafaktorenkarte für Nürnberg
NUE Digital GmbH – Lukas Himself

5.000 €



Hitze



Mit der Klimafaktorenkarte soll bei Bürger*innen ein besseres Verständnis für die verschiedenen Faktoren, die das Klima der Stadt beeinflussen, geschaffen werden. Wir visualisieren Zusammenhänge zwischen Temperatur, Flächennutzung, Bebauung, Grünflächen, uvm. und zeigen so Wärmeinseln innerhalb der Stadt auf.

Außerdem visualisieren wir kühle Orte, um der Sommerhitze auszuweichen.

Was wäre, wenn...?

Klimafaktorenkarte für Nürnberg

Ein Citizen-Science Projekt, das eine interaktive Web-App entwickelt, um vielfältige Klimafaktoren der Stadt zu visualisieren. Bürger*innen erhalten ein besseres Verständnis des Stadtklimas und konkrete Hilfe, um sich vor Sommerhitze zu schützen. Die App informiert über Strahlungseigenschaften von Oberflächen, Abgasen und anderen Faktoren. Zusätzlich werden öffentliche kühle Orte markiert.

Und Action!

Nürnberg macht Platz! Wir gestalten einen Platz für die Innenstadt
SustaiNable Conference – Tina Geißinger

5.000 €



Nürnberg wird grüner und kühler!

Durch die partizipative Gestaltung eines (noch) versiegelten Platzes machen wir Nürnbergs Innenstadt hitzeresistenter, klimafreundlicher und gesünder. Was können 300 Hände in 3 Stunden gemeinsam bewirken? Lasst es uns herausfinden! Mit unserer Aktion wollen wir ein Zeichen dafür setzen, was alles möglich ist, wenn wir zusammen Zukunft gestalten.

Was wäre, wenn...?

Und Action! Nürnberg macht Platz! Wir gestalten einen Platz für die Innenstadt

Initiiert von der SustaiNable Conference vereinen sich 150 Bürger*innen, Aktivist*innen, Politiker*innen, Vereine und Unternehmen, um in nur drei Stunden den Hallplatz in der Nürnberger Innenstadt klimafreundlicher und kühler zu gestalten.

14.07.2023 Hallplatz

18.09.2023 Celtisplatz

SustaiNable Conference → 12. – 14. Juli

Mittwoch, 10 – 18 Uhr

♥♥ Coworking Day
Miteinander schaffen und Bande knüpfen

💡 Donnerstag, 9 – 13 Uhr
Mitmachkonferenz Teil 1
Online Miteinander lernen und nachmachen

🗨️ Donnerstag, 13 – 14 Uhr
Roundtable Politiker:innen treffen Aktivist:innen –
Miteinander reden statt übereinander schimpfen!

💡 Freitag, 9 – 14 Uhr
Mitmachkonferenz Teil 2
Online Miteinander lernen und nachmachen

🛠️ Freitag, 15 – 18 Uhr
Und Action! Miteinander Sinn stiften, Spaß haben –
und im öffentlichen Raum ein Stück Zukunft gestalten

★ Freitag, 20 – 23 Uhr
SustaiNable Night Miteinander Gutes feiern –
auch Weltenretter:innen müssen durchatmen



Grüne Werbung

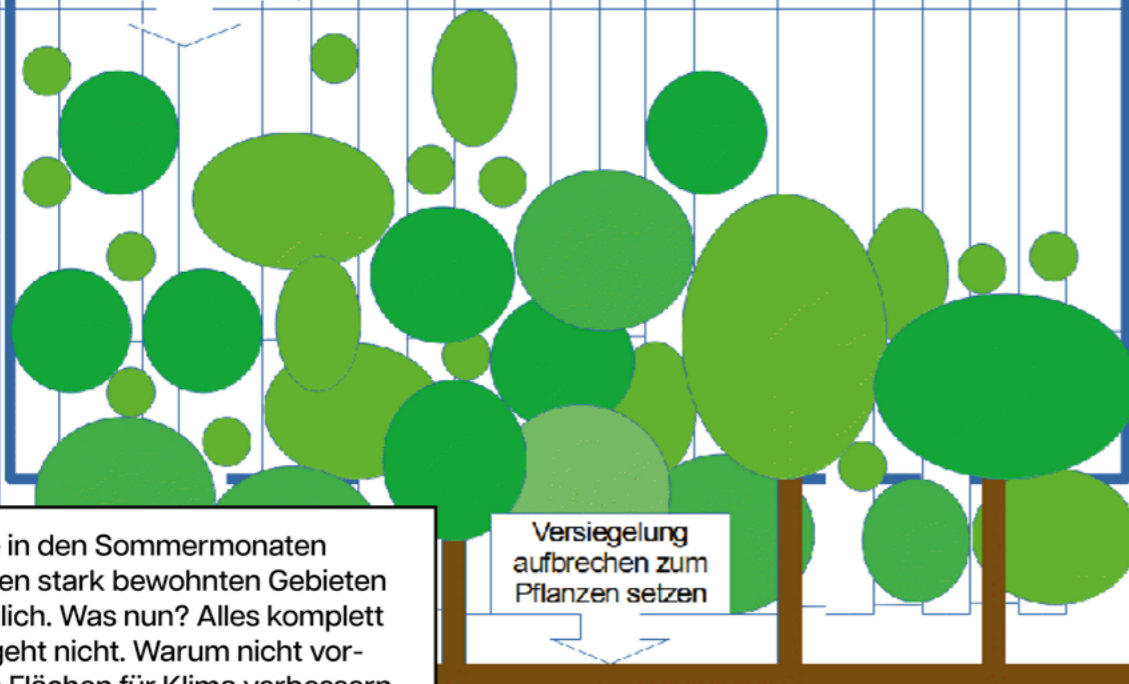
Kollekt Jardin e.V. Kulturverein
Jeanett Mayer, Maximilian Magjera



2.500 €

Grüne Werbung auf Plakatwand

Begrünung mit
Wildem Wein



Versiegelung
aufbrechen zum
Pflanzen setzen

Die Hitze in den Sommermonaten wird in den stark bewohnten Gebieten unerträglich. Was nun? Alles komplett ändern geht nicht. Warum nicht vorhandene Flächen für Klima verbessernde Dinge nutzen?
Wir starten eine Pilotprojekt zur Begrünung von Litfaßsäulen und Plakatwänden um zu zeigen, dass bereits vorhandene Dinge für die Klimaverbesserung mit wenig Aufwand umgesetzt und genutzt werden können.

Was wäre,
wenn...?

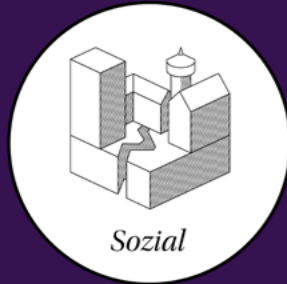
Grüne Werbung

Das Projekt nutzt vorhandene Flächen wie Litfaßsäulen und Plakatwände, um sie mit vertikaler Begrünung zu ökologischen Mini-Ökosystemen zu machen. Es dient der Hitzeabschwächung, Wasserspeicherung und Schaffung von Lebensräumen für Insekten und Vögel. Durch ein Pilotprojekt möchten wir zeigen, dass mit geringem Aufwand positive Effekte erzielt werden können und motivieren Anwohner, die Grünpflanzenpflege zu übernehmen.

Fungi Town NBG

Circular City Mycelium
Wolfsherz gUG
Doanh Siu, Klaus Pietzka

5.000 €



Circular City-Mycelium Nürnberg bringt sowohl die Kreislaufwirtschaft, als auch eine lokale, biologische, gemeinwohlorientierte Austernpilzproduktion nach Nürnberg. Ein Gemeinschaftsprojekt, das sozial inklusiv ist, z. B. Menschen mit Migrationshintergrund, Arbeitslose, Menschen mit Behinderung integriert, gemeinsam anbaut, produziert, erntet und genießt.

Sei mit dabei!

Was wäre, wenn...?

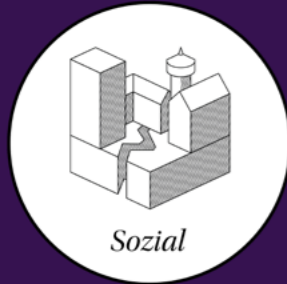
Fungi Town NBG (Circular City-Mycelium Nürnberg) Eine nachhaltige Variante der Austernpilzproduktion

Aus Stroh und Bio-Kaffeessatz von Nürnberger Röstereien und Kaffeebars entsteht ein ökologisches Wachstumssubstrat für Pilze. Gemeinschaftlich und inklusiv werden gesunde, lokale Produkte ohne Abfall hergestellt.

Volksküche ASP

VoKü am Aktivspielplatz Grünewaldstraße –
Gutes Essen in Gemeinschaft
Kinderhaus Nürnberg gGmbH – Katja Masin, Jan Franke

5.000 €



...sich jede*r bei der
VoKü zum essen bei
uns Treffen könnte...?



Kinderhaus
Nürnberg gGmbH

**Volksküche am
Aktivspielplatz**

Eine VoKü ist im Allgemeinen ein Gruppenkochangebot, welches auf Selbstkostenbasis oder sogar darunter ausgegeben wird. Der Begriff leitet sich vom Wort „Volksküche“ (bzw. Suppenküche) ab.

An unserem Aktivspielplatz wird einmal im Monat tagsüber mit den Kindern und Jugendlichen eingekauft, vorgekocht, aufgebaut und dekoriert. Abends ab 18 Uhr können dann alle Menschen kommen und hier essen.

Was
wäre,
wenn...?

Volksküche am Aktivspielplatz Grünewaldstraße – gutes Essen in Gemeinschaft für alle

Zentrales Ziel ist es, nicht nur den Hunger zu stillen, sondern auch den Kontakt zu den Familien herzustellen. Durch die Volksküche wird ein besonderer pädagogischer Rahmen geschaffen, der es ermöglicht, einen Einblick in die Lebensräume der Besucher*innen zu gewinnen und Beziehungen aufzubauen. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen soll eine Außenküche gebaut werden, um die Kapazitäten zu erweitern und zu verbessern.

Jeden letzten Donnerstag
im Monat *ab 17:00 Uhr*

Waldstadt Nürnberg

100 tiefwurzelnde, schattenspendende Bäume
Wolfsherz gUG – Klaus Pietzka

2.500 €



Stell dir vor Nürnberg ist eine Waldstadt und überall schützen dich schattenspendende, autarke, kraftvolle, essbare Bäume vor der sengenden Sommerhitze und dir weht erfrischende Luft um die Nase. Wie wäre das für dich?

Wir gehen den ersten Schritt, indem wir 100 dieser Bäume für dich pflanzen und damit insgesamt 10 schattige, kühle Orte für die Zielgruppe Kinder schaffen – sei mit dabei!

Was wäre, wenn...?

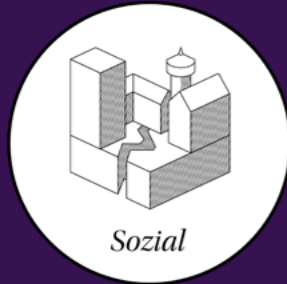
Waldstadt Nürnberg

Die Stadt soll klimaresilienter gestaltet werden: Durch die Pflanzung von 100 tiefwurzelnden, schattenspendenden Bäumen sollen mindestens 10 „kühle“ Orte entstehen. Diese Oasen der Erfrischung finden sich sowohl auf privaten Grundstücken wie Aktivspielplätzen für Kinder als auch auf öffentlichen Flächen wie Parks und Kinderspielplätzen.

exit climate crisis

Mobiler Escape-Room im Alten Airstream
wundersam anders e.V. – Stephan Heinrich

2.500 €



Ihr brecht in das mysteriöse Wohnmobil des verschwundenen Klimaforschers ein. Wohin oder ist er verschwunden? Welche Entscheidungen wirst du treffen angesichts der Bilder im Heute und Morgen? Was wirst du tun? Der Countdown läuft. Sich heute vorbereiten auf soziale Krisen infolge von Hitze, Dürre und Wassermangel erfordert Entscheidungen, die spielerisch begreifbar gemacht werden können.

Was...
wäre,
wenn...?

exit climate crisis - mobiler escape room im alten Airstream

Ein mobiler Escape Room, der bundesweit auf Marktplätzen, Schulhöfen und in Firmenzentralen stehen kann. Das Projekt vereint Bildungsarbeit, Spiele*design, Klimakommunikation und wissenschaftliche Begleitung, um ein Erlebnis zu schaffen, das auch Menschen anspricht, die sich wenig mit Klimaschutz beschäftigen.

23.09.-24.09.2023 Celtisplatz

GartenStiftend

Bürgerstiftung Nürnberg
Dr. Uli Glaser



2.500 €



In einer Hitzeperiode stellen Menschen ihren Garten für andere Menschen/ Familien aus ärmeren, hoch verdichteten, besonders heißen Stadtteilen zur Verfügung. Mithilfe des von der Bürgerstiftung Nürnberg geplanten „Mitmachparlaments“ findet das Matching zwischen „Kühle-Bedürftigen“ und „Kühle-Bereitstellenden“ statt. Beide Seiten verlassen die jeweilig „Blase“, lernen sich anders kennen...

Was wäre,
wenn...?

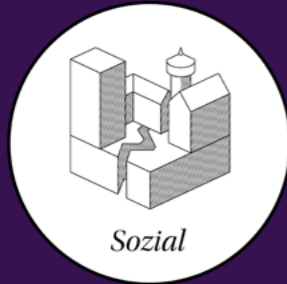
GartenStiftend

Das Modellprojekt entstand im Rahmen des Mitmachparlaments der Bürgerstiftung Nürnberg. Es vermittelt Zeit, Wissen und Geld zwischen Wohlhabenden und Ärmeren, um in Hitzezeiten Abkühlung zu ermöglichen. Langfristig sollen nachhaltige Bindungen zwischen verschiedenen Bürger*innen entstehen und Sinn stiften.

Traumscheibe 105

DESIGNVEREIN e.V.
Daniel Amberg und Team

2.500 €



Wir sind der DESIGNVEREIN – ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Designausbildung. Gemeinsam mit unseren Vereinsmitglieder*innen möchten wir eine Baumscheibe, die bisher leider mit Steinen verfüllt ist, in eine bunte Oase in der Humboldtstraße verwandeln. Wir laden die Anwohner*innen des Hauses, sowie unsere Nachbar*innen – ein, gemeinsam mit uns die Baumscheibe zu gestalten.

Was...
wäre,
wenn...?

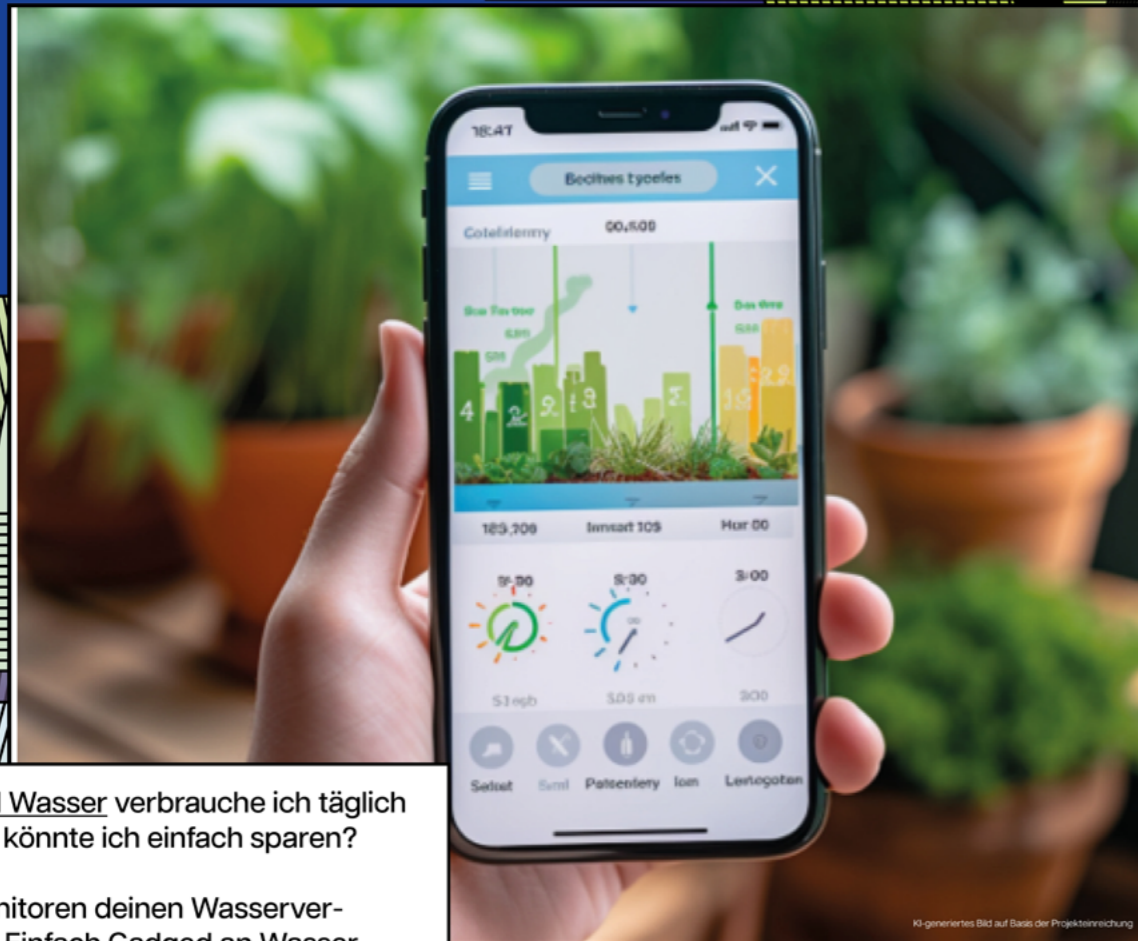
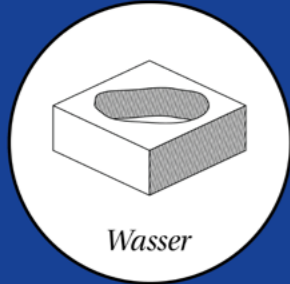
Traumscheibe 105

Der Designverein verwandelt die karge Baumscheibe in der Humboldtstraße. Sie in eine bunte Oase verwandelt werden, indem sie mit verschiedenen Pflanzen und Wildblumen bepflanzt und mit Vogelhäusern ausgestattet wird. Dadurch wird die ökologische Vielfalt gefördert und natürliche Lebensräume für Insekten und Vögel geschaffen.

H2Optimize

Wasserverbrauch monitoren und sparen - drop by drop
Horender Architekten GmbH – Astrid Laufkötter

5.000 €



Wie viel Wasser verbrauche ich täglich und wo könnte ich einfach sparen?

Wir monitoren deinen Wasserverbrauch: Einfach Gadget an Wasserzähler klipsen, App downloaden und los gehts. In der App siehst du deinen täglichen Verbrauch, kannst ihn vergleichen und dir Ziele setzen. Mit dem eingesparten Wasser kannst du Deinen digitalen Garten in der App gießen und einen Dschungel entstehen lassen.

Was wäre, wenn...?

H2Optimize

Ein innovatives Projekt, das darauf abzielt, den Wasserverbrauch zu monitoren und zu reduzieren - Tropfen für Tropfen. Eine App, die es ihren Nutzer*innen ermöglicht, ihren täglichen Wasserverbrauch einzusehen, mit dem Durchschnitt zu vergleichen und sich im spielerischen Wettstreit zu messen, um so zum Wassersparen zu motivieren.

Amt für Ideen: Raus aus dem Kopf, rein in die Stadt

Ihr habt eine Idee, die ihr zu einem Projekt machen wollt? Ab sofort könnt ihr unsere Ideen-sprechstunden nutzen: Wir helfen euch bei der Entwicklung eurer Idee weiter, mit Materialien, Know-How und Ansprechpartner*innen.

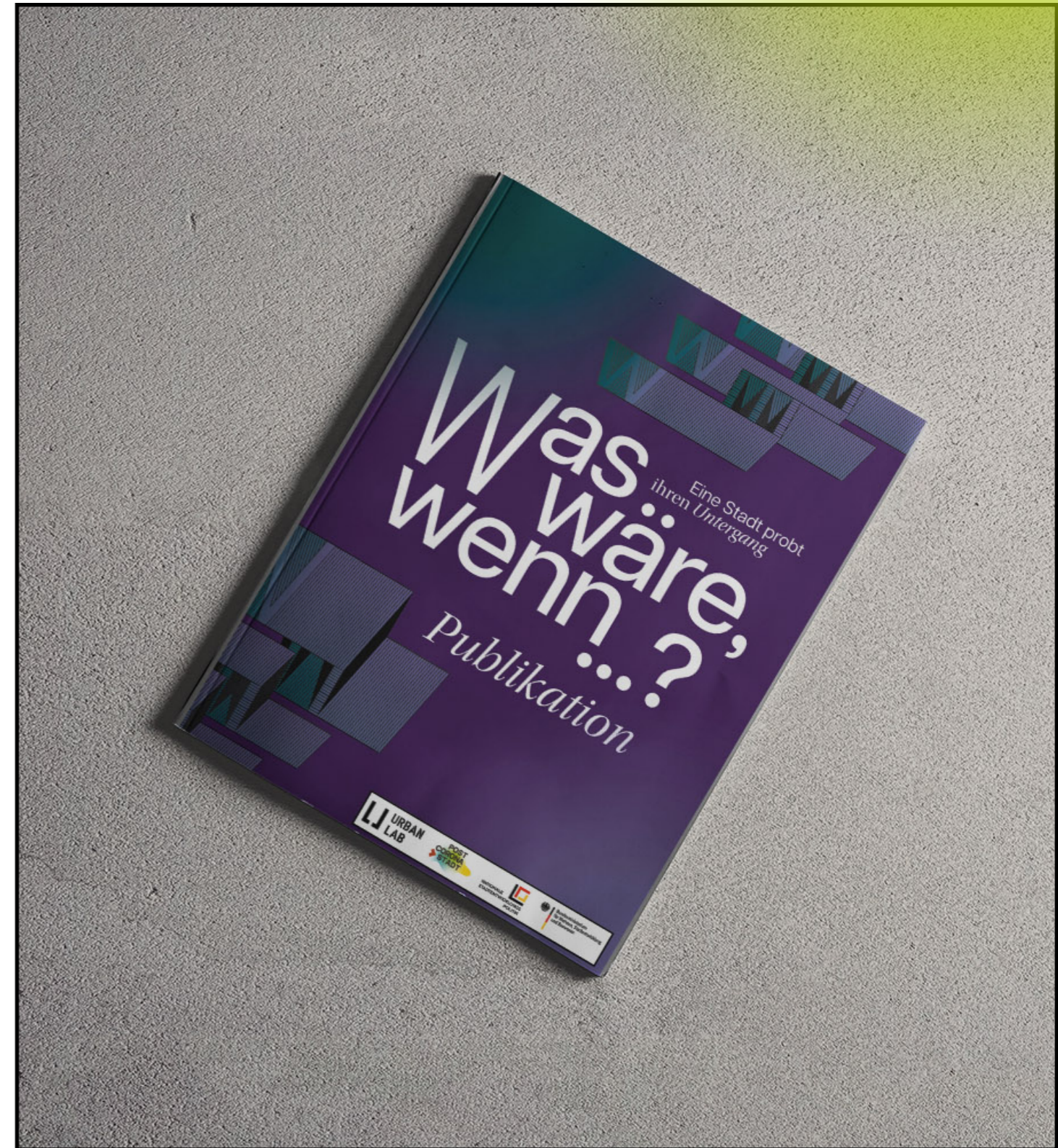
Die Ideen-Sprechstunden finden immer Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr statt
Anmeldung unter info@waswaerewenn2035.de

Für kleinere Projekte, Vorhaben und Prototypen vergeben wir unkompliziert und direkt eine Mikroförderung bis zu 400,00€.



Projektabschluss: *Publikation & Klimafond*

In einer Publikation werden die Erkenntnisse aus dem Projekt zusammengefasst und ein Leitfaden erarbeitet, wie die Stadtgesellschaft zur Schaffung einer klimaresilienten Stadt beitragen kann. Unser Ziel ist es langfristig einen Klimaresilienz-Fond ins Leben zu rufen. Und so kontinuierlich nach dem Bottom-up Prinzip auf die Stadtgestaltung einzuwirken.



Projektziel

Das Projekt *Was wäre, wenn ...?* fördert die Partizipation und Beteiligung der Stadtgesellschaft bei der Schaffung einer klimaresilienten Stadt. Durch die Einbeziehung verschiedener Perspektiven und Expertisen, entsteht eine gemeinsame Vision und erste Ideen können bereits jetzt umgesetzt werden.

Mehr Informationen:

www.waswaerewenn2035.de

Was
wäre,
wenn...?

URBAN
LAB

POST
CORONA
STADT

NATIONALE
STADTENTWICKLUNGS
POLITIK

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Bürgerstiftung **KERSCHEI**
für die Metropolregion Nürnberg

Save the Date! AMT FÜR IDEEN am Celtisplatz

18.09. -30.09.2023

Ideensprechstunden, Projekte

23.09. und 24.09.2023

*Aktionstag mit Exit-Game,
Workshops, Lesung uvm.!*

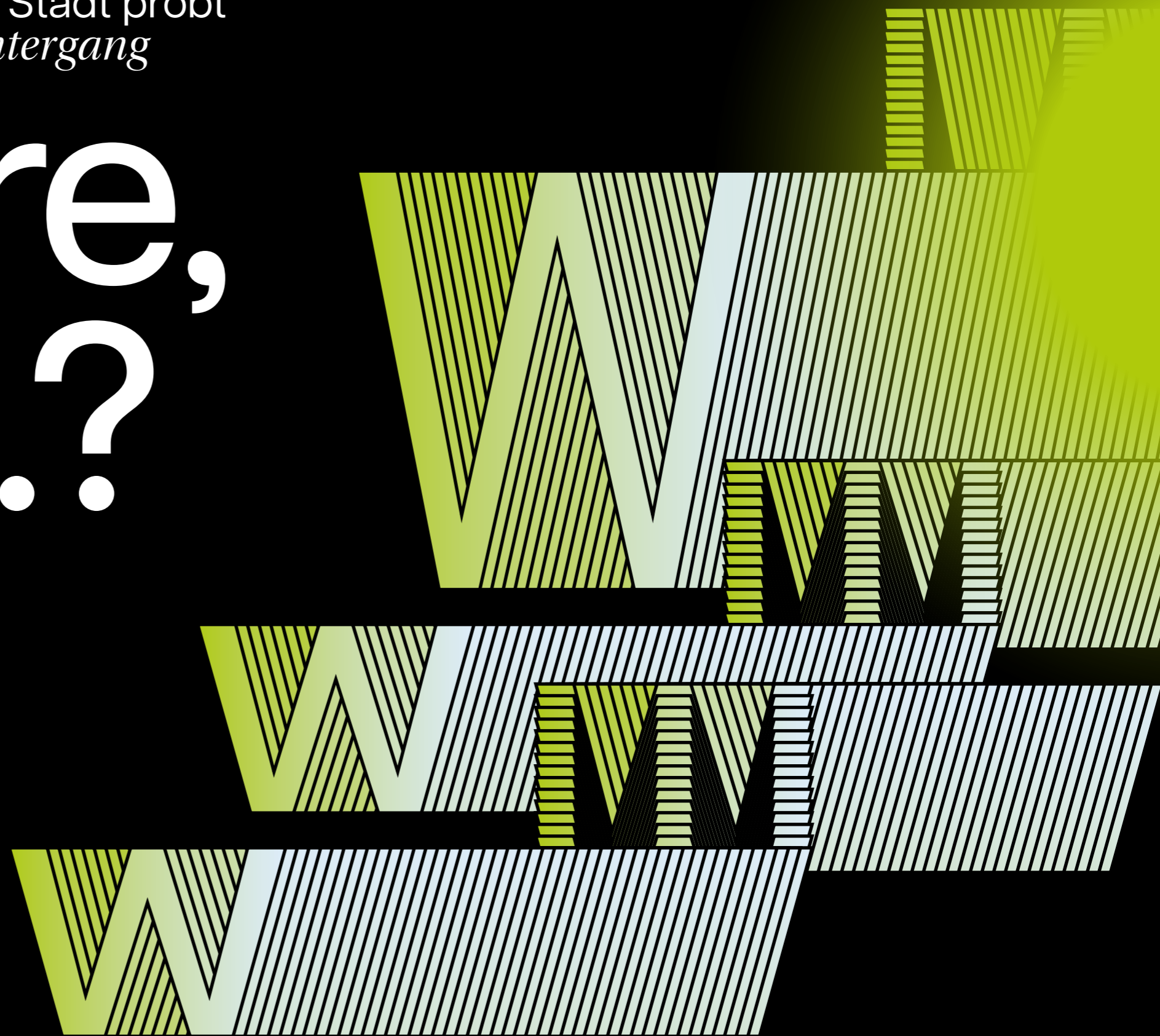
Mehr Informationen *bald:*

www.waswaerewenn2035.de



Was ..
wäre,
wenn? ..
..

Eine Stadt probt
ihren *Untergang*



...gewappnet für die *Zukunft!*